

## Mitgliederversammlung des LuP

Alle Jahre wieder ist nicht nur Weihnachten, sondern auch bei Vereinen die Mitgliederversammlung fällig. Die des LuP-EKHN fand am 07. März 2015 in Schwalbach statt. Für alles war gesorgt: Für das leibliche Wohl (Dank an Petra Herfel-Stürz und Eckhardt Kuhn), für die Fortbildung der anwesenden Lektoren und Prädikanten -ein ebenso spannender wie theologisch tiefgründiger Vortrag von Prof. Dr. Marco Frenschkowski brachte uns die Wundererzählungen in den Evangelien nahe, hierzu siehe gesonderter Bericht- und für Informationen aus dem Vereinsleben.

Nach Vortrag und Mittagessen begann die Mitgliederversammlung um 13:30 h. Nachdem Beschlußfähigkeit und Tagesordnung festgestellt waren und gebührend der verstorbenen Mitglieder Friedrich Kohlhaas und Friedrich Gäntzle gedacht wurde, berichtete Frau Dr. Braungart aus der Arbeit des Zentrums Verkündigung.

Die Zulassungstage zur Prädikantenausbildung erfreuen sich großen Interesses. Derzeit finden neun Prädikantenkurse statt, drei weitere sind geplant. 2014 wurden 26 Prädikanten/-innen neu bevollmächtigt. Beherrschendes Thema war das neue Prädikantengesetz. Auch, wenn nun die regelmäßigen Gespräche mit den Dekanen kommen werden, stellte Frau Dr. Braungart klar, daß dadurch kein Prädikant aus dem Amt entfernt werden solle - ausdrückliches Ziel sei die Fortsetzung des Prädikantendienstes. Auch begründet das neue Gesetz -trotz der Verwendung des Begriffs „Dienstauftrag“- kein Dienstverhältnis mit der Kirche.

Es folgten die Berichte der Vorstandsmitglieder. Frau Herfel-Stürz und Herr Zins informierten unter anderem über die Teilnahme am EKHN-Tag, die, entgegen anderer Berichte, als gelungen betrachtet werden kann. Bei einer Prädikantenbevollmächtigung war der Verein mit einem Grußwort vertreten. Es erging der Aufruf an die Mitglieder, die Dekane über den Verein zu informieren, damit solche frohen Botschaften öfter zu vermelden sind.

Für Mitglieder und Interessierte fand 2014 eine Fortbildung mit Pfarrer Birschel zum Thema „Frei predigen“ statt.

Der Kassenbericht ging darauf ein, daß -wie geplant- das Vereinsguthaben etwas reduziert wurde, um die Mitglieder besser zu unterstützen. Besonders unterstützt wurde die Neugestaltung des Rundbriefes (er erscheint in buntem Einband und auch innen farbig gedruckt werden), ferner wurde als Weihnachtsgabe das neue evangelische Pastorale verschickt, von vielen Anwesenden wurde dies sehr geschätzt.

Die Versammlung erteilte bei sechs Enthaltungen einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2014.

Nach engagierter Debatte über die Neugestaltung der Homepage und dem Aufruf, Beiträge für die Vereinsseite zu liefern und dem Verein interessante Fortbildungen o. ä. zum Veröffentlichen zu melden, schloß die Vorsitzende die Versammlung um 16.15 h.

Ein weiteres interessantes Vereinsjahr wird folgen - möchten Sie nicht mit dabei sein?

Gerrit Nentwig